

Zürich, 22.04.2015

Spatenstich Regionaler Busbahnhof Hüntwangen-Wil



Am 6. Mai 2015 findet der Spatenstich zum regionalen Busbahnhof Hüntwangen-Wil statt. Wir gratulieren herzlich.

Mit der Umsetzung der 2. Etappe der 4. Teilergänzung der S-Bahn Zürich ändert das S-Bahnkonzept im Zürcher Unterland. Ab Fahrplanwechsel im Dezember 2015 fährt die S9 im Halbstundentakt ins Zürcher Unterland. Die Anpassung des Bahnkonzepts veranlasste PostAuto auch das Buskonzept anzupassen. Im neuen Buskonzept wird der Busbahnhof Hüntwangen-Wil aufgewertet als Drehkreuz des Rafzerfelds. Das neue Buskonzept setzt einen neu gestalteten Busbahnhof mit Platz für drei Busse voraus. Da am bisherigen Standort westlich der Gleise viel zu wenig Platz für drei Busse vorhanden ist und der Standort nicht wie gesetzlich verlangt behindertengerecht ausbaubar ist, entschieden die vier Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil den neuen Busbahnhof östlich der Geleise anzulegen.

BUCHHOFER durfte 2012 im Auftrag der vier Gemeinden ein Variantenstudium für das Layout des Busbahnhofs durchführen. Das Projektteam bestehend aus Vertretern der vier Gemeinden sowie der SBB und PostAuto entschied sich für die Bestvariante mit drei Haltekanten parallel zu den Gleisen und einer Reservekante. Die Stärken dieser Variante sind die Benutzerfreundlichkeit, die Verkehrssicherheit und der geringe Landverbrauch.

2014 durfte BUCHHOFER mit interner Unterstützung durch PORTA das Bau- und Auflageprojekt erarbeiten. Das überzeugende Projekt und die gute Öffentlichkeitsarbeit führten dazu, dass im Dezember 2014 an den Gemeindeversammlungen in Eglisau, Hüntwangen, Wasterkingen und Wil die entsprechenden Planungskredite mit grosser Mehrheit angenommen wurden. Mit dem Spatenstich beginnt nun die Realisierung des Busbahnhofs, so dass er zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 betriebsbereit sein wird.